

St. Peter und Paul

Zürich-Aussersihl

www.peter-paul.ch | 044 241 22 20

Gottesdienste

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. April

9.15 Eucharistiefeier
15.30 Beichtgelegenheit
16.30 Eucharistiefeier
Legat Milly Meyer-Manhart

Sonntag, 12. April

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Misa en español
17.30 Eucharistiefeier

Montag, 13. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 14. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
12.00 Mittagsgebet

Mittwoch, 15. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 17. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18. April

9.15 Eucharistiefeier
15.30 Beichtgelegenheit
16.30 Eucharistiefeier
Männerchor Kleinwangen;
Marc Dahinden, Leitung

Sonntag, 19. April

9.30 Eucharistiefeier Legat Karolina
und Albert Frei
11.00 Misa en español
15.00 Messe Koreanische Gemeinde
17.30 Eucharistiefeier

Montag, 20. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 21. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
Freitag, 24. April
6.45 Eucharistiefeier
Legat Theodora Maria Ebnöter
9.15 Eucharistiefeier
Legat Peter Greising

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 25. April

9.15 Eucharistiefeier
15.30 Beichtgelegenheit
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. April

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Misa en español
17.30 Eucharistiefeier

Montag, 27. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier Legat Ada und
Werner Gubler

Dienstag, 28. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier
12.00 Mittagsgebet

Mittwoch, 29. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. April

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 1. Mai

9.15 Eucharistiefeier G: Rony
Hermans L: Agnes Braun L:
Geschwister Hayoz

5. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 2. Mai

9.15 Eucharistiefeier
15.30 Beichtgelegenheit
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Mai

9.30 Eucharistiefeier
11.00 Misa en español
17.30 Eucharistiefeier am Sonntagabend

Montag, 4. Mai

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Mai

6.45 Eucharistiefeier
Legat Carmen Zumstein-Petazzi
9.15 Eucharistiefeier

12.00 Mittagsgebet

Mittwoch, 6. Mai

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. Mai

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Freitag, 8. Mai

6.45 Eucharistiefeier
9.15 Eucharistiefeier

Angebote

Rosenkranzgebet

Montag, 13. April, 17.30
von Montag bis Freitag

Rosario en español

Dienstag, 14. April, 16.45
immer dienstags

Kamingespräch

Dienstag, 14. April, 19.00
Wunder zwischen Zweifel und Ver-
trauen (Joh 9,1–25)
Zentrum christliche Spiritualität,
Werdstrasse 53, 8004 Zürich
Teilnahme kostenlos



Seniorenwanderung

Donnerstag, 16. April, 13.30
Wir treffen um 13.30 Uhr Frau Cornelia
Alb am Paradeplatz beim Brunnen.
Nach der Besichtigung der Urania-
wache wandern wir durch die Schipfe
und Wühre zum Bellevue.
Wir freuen uns auf euch!
Pia Simeon und Arno Gerig

Vortrag

Mittwoch, 22. April, 19.00
Kirche «Leere und Fülle – Gegenwart
und Zukunft» lautet 2025 eine
Ausgabe der Zeitschrift «kunst und
kirche».

Zentrum christliche Spiritualität,
Werdstrasse 53, 8004 Zürich
Kosten: Fr. 15.–

Kamingespräch

Dienstag, 5. Mai, 19.00

«Dem Göttlichen auf der Spur – vom
Reiz des Unverfügbaren»

Zentrum christliche Spiritualität,
Werdstrasse 53, 8004 Zürich
Gian Rudin, Theologe und Kulturwis-
senschaftler
Teilnahme kostenlos

Pfarreileben

Abschied von St. Peter und Paul

2002 war einer meiner ersten Besuche
in Zürich. Eine Freundin führte mich
durch die Stadt – und auch nach St. Pe-
ter und Paul. Das sei die schönste Kir-
che von Zürich, meinte sie. Ich war et-
was irritiert. Da gibt es doch das
Grossmünster mit seiner langen Tra-
dition, das Fraumünster mit den Cha-
gall-Fenstern, St. Peter mit der grossen
Turmuhr. Und diese Kirche St. Peter
und Paul sollte die schönste Kirche
sein? Sie, die 1874 als Armeleutkirche
gebaut wurde, schnell und möglichst
günstig (damals ja noch ohne den
mächtigen Turm). 2002 hätte ich nie
gedacht, dass ich acht Jahre später
selbst in dieser Kirche arbeiten würde.
Und dann haben mich Menschen in
die Schönheit von St. Peter und Paul
eingeführt: Menschen, die in die Kir-
che gehen, um zur Ruhe zu kommen,
weil man das Tram und den Verkehr
nur gedämpft hört. Menschen, die be-
ten kommen angesichts der warmen
«betigen» Atmosphäre, der vielen Far-
ben und Eindrücke, des Holzes und
des Golds, die ihnen helfen, Gottes Ge-
genwart zu erfahren. Menschen, die
einen der vielen Gottesdienste mitfei-
ern, morgens in aller Herrgottsfrühe
oder am Sonntagabend, weil sie mer-
ken, dass Gott sie hierhin ruft, um auf
ihn zu hören, mit ihm zu sprechen
und für ihn zu singen.

Peter und Paul hat mich nicht mehr
losgelassen! Ich habe viel Schönes und
Faszinierendes entdeckt in dieser Kir-
che und in ihrer spannenden Ge-
schichte, Sichtbares und Verborgenes,
vom Glockenturm bis zur Schatzkam-
mer. Was war das Schönste? Die Men-
schen von St. Peter und Paul! Das
Team, mit dem ich arbeiten durfte, die
Mitfeiernden bei den Gottesdiensten,
denen ich begegnen durfte, die Grup-



Foto: Martin Conrad

Begegnung zwischen Jesus Christus und Maria Magdalena nach seiner
Auferstehung – Seiteneingang Kirche St. Peter und Paul.

pe vom Mittagsgebet, die Freiwilligen,
insbesondere vom Regula-Verein, Lek-
torinnen und Lektoren, die Musike-
rinnen und Musiker, Sängerinnen
und Sänger, die Teilnehmenden bei
unseren Bibel- u. Bier-Runden, die El-
tern und Kinder vom Eltern-Kind-
Znüni und den tollen Kleinkindergot-
tesdiensten, die Menschen, denen ich
bei Trauergesprächen begegnen durfte
oder mit denen ich die Trauung vorbe-
reitet, die vielen Menschen, die ich
sonst begleiten durfte, Menschen, die
mir zu Freundinnen und Freunden
wurden. Denn diese Menschen und
auch die vielen, die ich vergessen habe
zu nennen, sind die eigentliche Kirche
St. Peter und Paul, das geistige Haus
aus lebendigen Steinen (1 Petr 2,5), das
noch schöner, noch faszinierender ist
als die Kirche aus Stein, Holz, Glas
und Stahl an der Werdstrasse 63.
Dass ich an der Schönheit dieser Kir-
che teilhaben durfte, dafür bin ich un-
endlich dankbar. Dankbar bin ich die-

sen Menschen, nicht zuletzt aber auch
Pfarrer René Berchtold, der mir immer
wieder Möglichkeiten bot, mich in
und für St. Peter und Paul einzusetzen.
Ich gehe nun weiter, wieder zurück in
meine Heimat, nach Trier, wo ich ab
1. Mai als Beauftragter für Liturgie im
Bistum tätig sein werde. Ich freue mich
sehr darauf – bin mir aber auch sicher,
dass ich St. Peter und Paul, diese schö-
ne Zürcher Kirche (vielleicht die
schönste), vermissen werde.
Möge Gott uns alle behüten!
Ihr Martin Conrad

Abschied Martin Conrad

Lieber Martin, für deinen langjähri-
gen engagierten Dienst in unserer
Pfarrgemeinde danke ich dir von
Herzen.
Für deinen weiteren Weg und die
Rückkehr in deine Heimat wünsche
ich dir Gottes reichen Segen.
René Berchtold, Pfr.



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/zuerich-aussersihl

Pfarrer: René Berchtold, Peter Spichtig OP, Vikar; Martin Conrad, Theologe

Kirchenmusiker: Udo Zimmermann

Sakristan: Desiré Bene **Hausdienst:** Josip Cosic

Sozialdienst: Arno Gerig

Sekretariat: Monika Meyer, Pia Misteli

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 / 14.00–17.00

E-Mail: info@peter-paul.ch

Adresse: Werdgässchen 26, 8004 Zürich